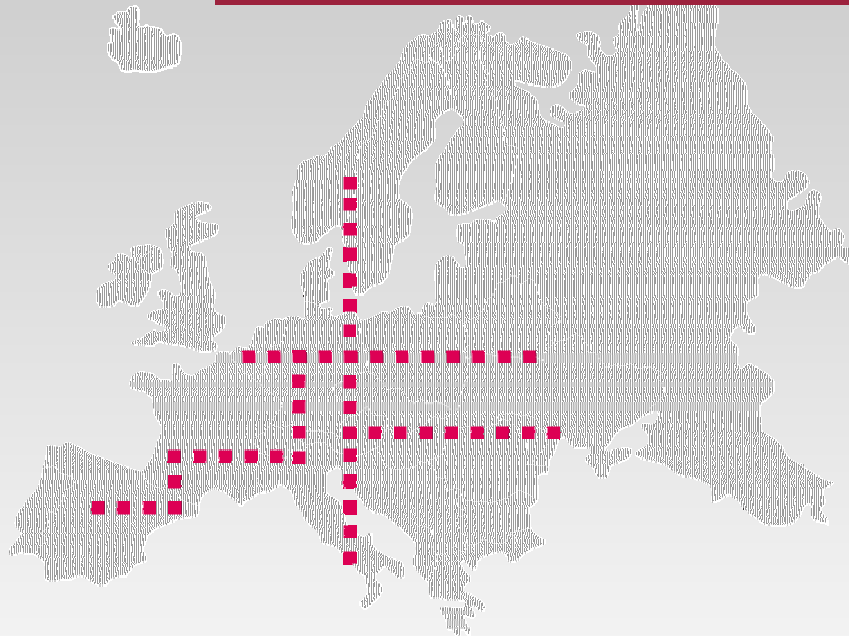


# EuroCARGO Forum 2004



Hans-Dieter Hartwich,  
Geschäftsführer Conliner

Köln, 26.Mai 2004

## Effizienz durch KV- Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft multimodaler Verkehrsleistungen

- Strategie für die Entwicklung des Kombinierten Verkehrs
- Konzept Conliner
- Anforderungen und Perspektiven zur Weiterentwicklung des KV

# Die KV-Strategie



## KV-Strategie

**A**

Traktions-  
dienstleister

**B**

Shuttle  
Operator

Stinnes/Railion

- A** Angebot internationaler Traktionsdienstleistungen durch auf KV-Markt ausgerichtete Produktionsgesellschaft
- B** Besetzung internationaler, aufkommensstarker Korridore durch Operator mit hochfrequenten KV-Shuttles

## Strategischer Lösungsansatz



Shuttlezugsysteme mit hohem Qualitätsstandard und hoher Frequenz

Schienenabwicklung im Railion-Verbund mit optimierter Produktionsstruktur

Effizienz durch Kooperationen

Verkehrsträgerübergreifende Optimierung  
Barge / Schiene



**Ergebnis:**  
**Wettbewerbsfähiges Leistungsbild**

# Von A nach B



## Conliner

### Container Transport Services B.V.

Vertriebsgesellschaft im Geschäftsbereich  
Intermodal der Stinnes AG

100% Tochter der Railion Deutschland AG

Shuttle-Operator für europaweite Container-  
transporte von und zu den Westhäfen  
Antwerpen und Rotterdam

Standorte: Rotterdam, Antwerpen, Duisburg,  
Frankfurt, Mannheim und München

UIRR-Mitglied seit Oktober 2003

Containeraufkommen 2003

Rotterdam: 7 Mio Ct (+8%)

Antwerpen: 5,45 Mio Ct. (+14%)

# Das Netz



## Hafenübergreifendes Angebot

### Netzwerkbildung

#### via Hubs:

Duisburg, Mannheim, Mailand, München, Salzburg und Wien/Wels

#### mit starken Partnern:

Verbundwirkung von Operator-Zugsystemen

Kostenorientierte Nutzung optimierter Ressourcen

KV-Projekte wie Landbridge Rotterdam-Rostock

**Ausrichtung auf die Zielmärkte:**  
 Deutschland, Schweiz, Österreich, Süd- und Osteuropa, Skandinavien und über 20 weitere Destinationen

# Anforderungen



## Qualität und Kooperation

### Anforderungen KV

Verkehrsträgerübergreifende Vernetzung zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen, und zum Ausgleich von Leistungsschwankungen

Reibungsfreie Abläufe in den Terminals  
- in den Seehäfen und im Hinterland -

Durchgehende Traktion zur Steigerung der Leistungsqualität

Abbau von administrativen Hürden im Transportverlauf (Zoll, Transportpapiere)



**Ergebnis: Wettbewerbsfähiges Leistungsbild**



Attraktives Gesamtangebot  
durch Kombination von Stärken

# Perspektive



Alles aus einer Hand.

## Neue und erweiterte Leistungen

Umstellung auf leistungsstabile Direktverbindungen

Konzeption und Realisierung weiterer individueller Transportlösungen für die Automobil-, Chemie- und Papierindustrie

Verstärkte Zusammenarbeit mit der Binnenschifffahrt

### **Bereits im März 2004:**

Ausbau bestehender Verbindungen nach Österreich

Neue wettbewerbsfähige Direktverbindung nach Italien